



Warum dein Arbeitgeber Bikeleasing anbieten sollte

Ein modernes Mobilitätsangebot, das allen nützt. Bikeleasing ist längst mehr als ein Trend. Immer mehr Unternehmen bieten ihren Beschäftigten die Möglichkeit, ein Fahrrad oder E-Bike günstig über Entgeltumwandlung zu leasen. Der Vorteil: Beschäftigte sparen Geld, bleiben gesund und mobil, während Arbeitgeber gleichzeitig ihr Profil als attraktiver Arbeitgeber stärken – ohne selbst hohe Kosten tragen zu müssen.

1. Gesundere Belegschaft = weniger Krankheitstage

Studien zeigen, dass regelmäßige Fahrradnutzung das körperliche und mentale Wohlbefinden deutlich steigert (Lease a Bike/Statista, 2024) – 84 % der Befragten bestätigen das. Eine finnische Studie fand sogar einen Rückgang der Krankentage um 8–12 % bei regelmäßigem Radpendeln.

2. Mehr Attraktivität im Wettbewerb um Talente

59 % der Arbeitnehmer:innen wünschen sich Bikeleasing, bei den 18–29-Jährigen sind es sogar 76 %. Ein klares Signal: Bikeleasing ist ein modernes Benefit, das die Arbeitgebermarke stärkt.

3. Nachhaltigkeit – Image gewinnen, Emissionen senken

82 % der Befragten sehen Bikeleasing positiv für Umwelt und Nachhaltigkeit. Unternehmen, die es anbieten, zeigen Verantwortung und leisten sichtbar einen Beitrag zum Klimaschutz.

4. Kostenvorteile fast ohne Aufwand – für alle

Die Leasingrate wird via Gehaltsumwandlung bezahlt. Mitarbeitende sparen bis zu 40 % gegenüber Direktkauf. Für Arbeitgeber ist der Aufwand minimal, da Leasinganbieter die Abwicklung übernehmen.

5. Sicher durch Ausfall – dank Versicherungen

Viele Leasingangebote enthalten eine Arbeitgeber-Ausfallversicherung. Sie springt bei längerer Krankheit oder Kündigung ein, ohne Mehrkosten für das Unternehmen.

Fazit

Bikeleasing ist eine einfache Möglichkeit, Beschäftigten etwas Gutes zu tun, ohne das Unternehmen finanziell stark zu belasten. Es verbindet Gesundheit, Nachhaltigkeit und Mitarbeiterbindung – drei Themen, die für die Zukunft jedes Unternehmens entscheidend sind.